Detailansicht des Registereintrags

Volkssolidarität Bundesverband e. V.

Aktuell seit 29.10.2026 14:33:22

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000168
Ersteintrag:	25.01.2022
Letzte Änderung:	29.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Alte Schönhauser Str. Alte Schönhauser Str. 16 10119 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930278970 E-Mail-Adressen: bundesverband@volkssolidaritaet.de Webseiten: https://www.volkssolidaritaet.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
7,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Sebastian Engmann**
   Funktion: Bundesgeschäftsführer der Volkssolidarität
2. **Susanna Karawanskji**
   Funktion: Präsidentin der Volkssolidarität
3. **Christian Herrgott**
   Funktion: Vizepräsident der Volkssoldiarität
4. **Dr. Uwe Klett Klett**
   Funktion: Vizepräsident der Volkssoldiarität

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Dr, Sophie Koch**
2. **Holger Weidauer**
3. **Patrick Schönherr**
4. **Anna Knüpfing**
5. **Birte Schmidt**
6. **Jakob Franken**
7. **Margot Krüger**
8. **Sebastian Engmann**
9. **Susanna Karawanskji**
10. **Christian Herrgott**
11. **Dr. Uwe Klett Klett**

Gesamtzahl der Mitglieder:
100.100 Mitglieder am 31.12.2022, davon:
100.000 natürliche Personen
100 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):
1. Paritätischer Gesamtverband

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse; Familienpolitik; Kinder-

und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Gesundheitsförderung; Pflege; Kultur; Grundsicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrsinfrastruktur; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Volkssolidarität bekennt sich zu Humanismus und Demokratie als den Grundwerten ihres Handelns und tritt für soziale Gerechtigkeit ein. Dieses Bekenntnis ist die Grundlage für die sozialpolitischen Aktivitäten des Verbandes. Die sozialpolitische Interessenvertretung ist eine der drei Aufgabenbereiche der Volkssolidarität. Im Sinne der Interessen unserer Mitglieder als auch benachteiligter Menschen verfolgt der Verband die wirtschaftlichen und sozialpolitischen Entwicklungen in der Bundesrepublik kritisch. Dazu gehören die Auswirkungen von prekärer Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und sinkendem Realeinkommen, die Armut von Kindern und Jugendlichen sowie die zunehmende Altersarmut bis hin zum Abbau sozialer Leistungen und Infrastrukturen. Die Ursachen und Hintergründe dieser Entwicklungen zu benennen und davon ausgehend Forderungen zur Stärkung des Sozialstaates zu formulieren, ist das Anliegen der sozialpolitischen Arbeit der Volkssolidarität. Ein Schwerpunkt liegt darin, die solidarisch finanzierten sozialen Leistungs und Sicherungssysteme zu erhalten und weiterzuentwickeln. Der Verband bringt Vorschläge und konstruktive Lösungsideen in die sozialpolitische Diskussion und die politischen Entscheidungsprozesse ein. Ziel ist es, dass die Probleme im Interesse der betroffenen Menschen gelöst werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. **Sozialstaatsreform**

   Beschreibung:
   Der Sozialstaat ist ein zentraler Pfeiler unseres Gemeinwesens und unserer Demokratie.
   Wir wollen starke, verlässliche und solidarisch finanzierte soziale Sicherungssysteme und eine gerechte und auskömmliche Finanzierung des Gemeinwesens.
   Wir wollen einen handlungsfähigen und bürgernahen Sozialstaat in Bund, Land und Kommunen.
   Wir wollen einen Sozialstaat, der Gute Arbeit sichert, Übergänge auf dem Arbeitsmarkt in Krisenzeiten ermöglicht und Arbeitslosigkeit vorbeugt.
   Wir wollen einen Sozialstaat der Armut verhindert, soziale Ungleichheit verringert, Inklusion fördert und soziale und wirtschaftliche Teilhabe für alle ermöglicht.
   Wir wollen einen Sozialstaat, der das Klima schützt und den ökologischen Umbau mit sozialer Sicherheit verbindet.

   Interessenbereiche:
   Familienpolitik [alle RV hierzu]; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu];

Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Staatsorganisation [alle RV hierzu]; Verwaltungstransparenz/Open Government [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**
   Europäische Union
   Berlin
   Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro
   "Lasst uns drüber reden!" ist ein Projekt des Volkssolidarität Bundesverband e. V. und ist im Januar 2024 gestartet. Es wird im Rahmen des Programms "rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) für drei Jahre gefördert. Ziel des Projektes ist es, in den 12 teilnehmenden Kita-Teams konstruktive Kommunikations- und Fehlerkulturen zu etablieren.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
490.001 bis 500.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (7):

1. Volkssolidarität Landesverband Sachsen e. V.

2. Volkssolidarität Landesverband Thüringen e.V.
3. Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.
4. Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V.
5. Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
6. Volkssolidarität Mecklenburg-Vorpommern e. V.
7. 61 persönliche Einzelmitglieder

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 12/24 bis 12/24

Volkssolidaritaet-Geschaeftsbericht-2024.pdf